Feier der Güte Gottes und seiner fürsorgenden Liebe in der Notre Dame Schule in Arusha, Tansania

Die Tage vom 19. bis 23. Juni waren eine gnadenreiche Zeit des Jubiläumstreffens für alle Schulen aus Kenia, Uganda und Tansania, die von den Schwestern Unserer Lieben Frau geleitet werden. Es war eine erstaunliche Erfahrung, als die Schwestern, Lehrer, Studenten, Schüler und Elternvertreter eintrafen. Die St. Kizito Schule in Mpanda, Tansania, traf als erste um 5.30 Uhr ein. Die anderen Schulen trafen im Laufe des Tages zu unterschiedlichen Zeiten ein. Sie wurden von den Schwestern und Schülern der Notre Dame Schule in Arusha, wo die Feier stattfand, herzlich empfangen.

Am nächsten Tag wachten alle mit viel Elan auf und freuten sich auf die Präsentationen des Tages. Am Morgen gab es eine Eröffnungsmesse durch Pater Sebastian Chirayath, einem Salesianer von Don Bosco SDB. Danach hielt Schwester Mary Christine, die Delegationsoberin, die Eröffnungsrede, die den offiziellen Beginn der Feierlichkeiten einleitete. In den verschiedenen Programmen wurden erstaunliche Talente gezeigt. Alle Darbietungen waren kreativ und lebendig, was das Publikum in Bewegung hielt.

Der Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten fand am 21. Juni statt. Der Tag begann mit der Eucharistiefeier durch Weihbischof Prosper Lyimo, assistiert von Pater Paul Yaga von den Spiritanerpatres (Kongregation des Heiligen Geistes) und Pater Nobert von den Missionaren Afrikas. Es war ein Tag voller Dankbarkeit und Freude über die zahlreichen Segnungen, die Gott unserer Kongregation in den letzten 175 Jahren zuteil werden ließ, insbesondere im Bereich der Bildung. Jeder hatte ein Jubiläums-T-Shirt mit dem Jubiläumslogo. Zu Ehren von Schwester Maria Aloysia und Schwester Maria Ignatia präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Gaben und Talente, die uns an unsere Wurzeln erinnerten.

Der 23. Juni war der Fronleichnamssonntag. Alle Auszubildenden, Schwestern, Schüler, Eltern und Gäste versammelten sich zu diesem besonderen Tag. Es gab keine Prozession, sondern einen kostbaren Moment mit dem Herrn im Allerheiligsten Sakrament während der Anbetung. Spätere Programme folgten wie geplant, und jede Schule hatte Zeit, ihre Talente und Gefühle durch Lieder, Theaterstücke und Gedichte zum Ausdruck zu bringen.

Am Abreisetag reisten alle an ihre jeweiligen Orte zurück. Die Aspirantinnen, Novizinnen, Schwestern und einige Schüler nahmen an der Messe teil, die von Pater Gilbert Lasway von der Gesellschaft Jesu zelebriert wurde. Alle fuhren glücklich und froh nach Hause, als Pilger der Dankbarkeit und Zuversicht. Es war eine bemerkenswerte und denkwürdige Zusammenkunft.